



AUFRUF: Werden Sie Gönner*in der NGO-Koordination post Beijing Schweiz

Damit tragen Sie dazu bei, dass:

- ... wir die mit 20% dotierte Geschäftsstelle nicht auflösen müssen,
- ...die Vernetzung unserer 35 Mitgliedorganisationen gewährleistet ist,
- ...wir weiterhin einen CEDAW-Schattenbericht herausgeben.

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Vor 25 Jahren hat in Peking die vierte UNO-Weltfrauenkonferenz stattgefunden, an der die wegweisende Aktionsplattform von Peking verabschiedet wurde. Für die [NGO-Koordination post Beijing Schweiz](#) ist das Jubiläum Beijing+25 von besonderer Bedeutung, denn wie es der Name besagt, führt unsere Gründung auf diese UNO-Weltfrauenkonferenz zurück. Als Netzwerk mit 35 Mitgliedorganisationen haben wir uns seither unablässig dafür eingesetzt, dass es in der Schweiz in Sachen Frauenrechte und Geschlechtergerechtigkeit vorwärts geht.

Jubiläen dienen in der Regel auch dazu, [Bilanz zu ziehen](#). Mit Bezug auf Beijing+25 zeigt sich, dass viele der zentralen Forderungen der Aktionsplattform von Peking in der Schweiz noch immer nicht umgesetzt sind. An einer Veranstaltung zum Jubiläum von Beijing+25, die wir gemeinsam mit der Plattform Agenda 2030 am 17. September 2020 in Bern durchführen, werden wir in sechs thematischen World Cafés herausarbeiten, wo die Schweiz genau steht.

Als wichtiges Instrument, um konkrete Forderungen voranzubringen, nutzen wir den [Monitoring-Mechanismus im Rahmen der UNO-Frauenrechtskonvention CEDAW](#). Wir haben dazu langjährige Expertise und sind federführend bei der Einreichung breit abgestützter zivilgesellschaftlicher Schattenberichte. Das Einreichen des nächsten Berichts ist in Vorbereitung und soll nächstes Jahr erfolgen.

Wenn wir als Netzwerk anlässlich von Beijing+25 Bilanz ziehen, fällt diese einerseits sehr positiv aus: Wir verfügen über grosse Expertise, ein breites Netzwerk engagierter Frauen und Organisationen, viele Ideen und Energie, neue Projekte zu entwickeln. Andererseits fällt die Bilanz in finanzieller Hinsicht schlecht aus. Wir mussten schon immer mit begrenzten Mitteln auskommen. Die Situation hat sich aber ausgerechnet im Jubiläumsjahr Beijing+25 derart zugespitzt, dass wir uns existenzielle Fragen stellen müssen, weil die Weiterführung unserer Geschäftsstelle, die wir bereits von bisher 40% auf 20% reduzieren mussten, ab Februar 2021 nicht mehr gesichert ist. Ein Hauptgrund dafür ist der Rückzug des Bundes von der langjährigen Basisfinanzierung und nicht vorhandene Mittel für eine Sockelfinanzierung.

Deshalb lancieren wir diesen Aufruf, Gönner*in bei uns zu werden. Mit ihrem Gönnerbeitrag tragen Sie konkret dazu bei, dass

- ... wir die mit 20% dotierte Geschäftsstelle weiterführen können.
- ...die Vernetzung unserer 35 Mitgliedorganisationen gewährleistet ist.
- ...wir weiterhin einen breit abgestützten zivilgesellschaftlichen Schattenbericht im Rahmen der Überprüfung der

UNO-Frauenrechtskonvention (CEDAW) einreichen können, zu dem unsere Mitgliederorganisationen mit fachlichen Inputs beitragen.

- ...wir die Schweizer Öffentlichkeit mit einem weiterführenden Projekt betreffend CEDAW und deren Bedeutung sensibilisieren können, damit dieser Mechanismus noch breiter genutzt wird. Als aktuelle Grundlage dient der [Film](#), den die NGO-Koordination im Juli in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen EKF zum 40-Jahre-Jubiläum von CEDAW herausgegeben hat.

Jeder Unterstützungsbeitrag ist willkommen und wird geschätzt!

NGO-Koordination post Beijing Schweiz
8345 Adetswil
Konto 41493.02, Raiffeisen Bern, BC 81488
IBAN CH66 8148 8000 0041 4930 2

Gönner*innen mit einem Beitrag ab 500 Franken werden 2021 exklusiv zu einem Besuch an der UNO in Genf in prominenter Begleitung eingeladen.

Es gibt zudem auch die Möglichkeit, bei uns Mitglied zu werden.

Es würde uns sehr freuen, auf Ihre Unterstützung zählen zu können. Weitere Informationen zur Geschichte und den Tätigkeiten der NGO-Koordination post-Beijing Schweiz finden Sie auf unserer [Website](#). Bei Fragen stehen Ihnen die Geschäftsführerin und der Vorstand gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Vivian Fankhauser-Feitknecht



Präsidentin

Regula Kolar



Geschäftsführerin